

Inhalt

Vorwort — 1

Vorbemerkungen zu dieser Studie — 4

1 Öffentlichkeitsbegriffe als Modell — 9

- 1.1 Modelltheorie als Zugang zu dem Begriff Öffentlichkeit — 14
- 1.2 Grundlagen der Modelltheorie nach Bernd Mahr — 18
- 1.3 Kontextsensibilität als Leistungsfähigkeit der Modelltheorie — 20
- 1.4 Theorieerweiterung einer Kategorisierung von theologischen Modellzielen — 23
 - 1.4.1 Ursprünge in Modellkategorien der Romantikforschung — 26
 - 1.4.2 Entwicklung von drei Modellzielkategorien für die Theologie — 28
 - 1.4.3 Exemplarische Anwendung der entwickelten Modellzielkategorien auf Lexikonartikel — 33

2 Probleme statischer Grenzziehungen in Öffentlichkeitsmodellen — 46

- 2.1 Problemanzeige einer Trennung zwischen privat und öffentlich — 49
- 2.2 Problemanzeige einer Trennung in digitale und analoge Wirklichkeitsbereiche — 54
- 2.3 Problemanzeige begrifflicher Fixierungen von Politik und Demokratie — 61
- 2.4 Problemanzeige einer Gegenüberstellung einer kirchlichen und einer säkularen Sphäre — 70
- 2.5 Problemanzeige einer Vernachlässigung des Affektiven in der Engführung auf einen rationalen Öffentlichkeitsbegriff — 77
- 2.6 Zwischenfazit – Das Desiderat dynamischer Denkfiguren — 80

3 Das Drei-Ebenen-Modell für Öffentlichkeit von Elisabeth Klaus — 83

- 3.1 Feministische Öffentlichkeitsforschung bei Elisabeth Klaus — 87
- 3.2 Öffentlichkeiten im Drei-Ebenen-Modell — 101
- 3.3 Theorieinterne Weiterentwicklungen des Drei-Ebenen-Modells bei Klaus — 113
- 3.4 Dynamisierungen als Gehalt des Drei-Ebenen-Modells — 117
 - 3.4.1 Öffentlichkeit des Privaten — 118
 - 3.4.2 Fluidität digitaler Öffentlichkeit — 121
 - 3.4.3 Weiter Politikbegriff bei Klaus — 134

3.4.4	Kirche und Säkularisierung im Drei-Ebenen-Modell —	137
3.4.5	Überwindung der Binarität rational und affektiv —	141
3.5	Erweiterung des Öffentlichkeitmodells um die Präpersonalen Öffentlichkeitsdimension —	144
3.5.1	Die dynamische Begriffsklärung einer Präpersonalen Öffentlichkeitsdimension —	145
3.5.2	Modellgehalt der Präpersonalen Öffentlichkeit dimension —	148
3.5.3	Modellherkunft der Präpersonalen Öffentlichkeit dimension —	155
3.5.4	Modellziel der Präpersonalen Öffentlichkeit dimension —	164
3.5.5	Evaluative Leistungsfähigkeit der Modellerweiterung —	167
3.5.6	Präpersonale Öffentlichkeit dimension am Beispiel der Kirchenglocken —	170
3.6	Zwischenfazit – Das Drei-Ebenen-Modell als dynamisches Modell von Öffentlichkeiten —	178
4	Exemplarische Analysen der Debatte um Öffentliche Theologie —	181
4.1	Forschungsüberblick zu Öffentlicher Theologie als Modell —	186
4.1.1	Exemplarische Analyse von Forschungsüberblicken zu Debatten um Öffentliche Theologie —	187
4.1.2	Öffentliche Theologie als Debattenbegriff —	200
4.2	Wolfgang Hubers Ansatz als kirchliche Orientierung —	242
4.2.1	Exemplarische Modellanalysen —	243
4.2.2	Zwischenfazit – Das Desiderat von Kirchen als Teil des Selbstverständigungsprozesses —	254
4.3	Heinrich Bedford-Strohms Ansatz als theologische Kommunikation —	256
4.3.1	Exemplarische Modellanalysen —	261
4.3.2	Zwischenfazit – Erweiterbarkeit über das Element der Teilöffentlichkeiten —	276
4.4	Ulrich Körtners Ansatz als protestantische Profilschärfung —	279
4.4.1	Textgrundlagen —	280
4.4.2	Exemplarische Modellanalysen —	280
4.4.3	Zwischenfazit – Ungeeignetheit der dynamischen Modellelemente für ein statisches Modellziel —	293
4.5	Christian Albrechts und Reiner Anselms Ansatz als protestantisches Programm —	295
4.5.1	Exemplarische Modellanalysen —	298
4.5.2	Zwischenfazit – Anschlussfähigkeit der einfachen Ebene des Öffentlichen —	324

- 4.6 „Konsens und Konflikt“ als Text kirchlicher Selbstverständigung der Kammer für Öffentliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Deutschland — **328**
 - 4.6.1 Zum Text — **328**
 - 4.6.2 Exemplarische Modellanalysen — **340**
 - 4.6.3 Zwischenfazit – Handlungsleitende Orientierung als Modellziel — **364**
- 4.7 „Theologie der Diaspora“ als Textprozess der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen Europas — **367**
 - 4.7.1 Zum Text — **369**
 - 4.7.2 Exemplarische Modellanalysen — **371**
 - 4.7.3 Zwischenfazit – Selbstverständigungsprozesse als Dynamisierung statischer Öffentlichkeitsmodelle — **384**
- 4.8 Fazit – Transnationale Vernetzung von Teilöffentlichkeiten mittlerer Ebene als Modellerweiterung — **386**
- 5 Drei Auswertungsoptionen für Theologie und Kirche — 392**
 - 5.1 Evaluation der Anwendbarkeit auf theologische Modellziele — **394**
 - 5.2 Ertrag für die Hermeneutik der Debatte um Öffentliche Theologie — **397**
 - 5.2.1 Differenzierung des Drei-Ebenen-Modells — **397**
 - 5.2.2 Präpersonale Öffentlichkeitsdimension als methodische Weitung — **400**
 - 5.3 Ertrag für die Evaluation der Debatte um Öffentliche Theologie — **408**
 - 5.3.1 Gradualität als Analysekriterium — **408**
 - 5.3.2 Präpersonale Öffentlichkeitsdimension als Analysewerkzeug — **410**
 - 5.4 Ertrag für Handlungsoptionen in Kirche — **412**
 - 5.4.1 Fluidität einfacher Kirchenöffentlichkeit — **414**
 - 5.4.2 Amtsverständnis als Selbsttranszendenz mittlerer Ebene — **430**
 - 5.4.3 Netzwerk Kirche als Transnationalisierung des Drei-Ebenen-Modells — **432**
 - 5.4.4 Präpersonale Öffentlichkeitsdimension als Handlungsoption — **439**
- 6 Dynamisierung als normatives Prinzip der Ekklesiologie — 449**
 - 6.1 Ekklesiologische These der dynamisierenden Selbstverständigung — **450**
 - 6.1.1 These der Dynamisierung — **450**
 - 6.1.2 Begriffsklärung Dynamisierung — **451**
 - 6.1.3 Dynamisierung als normatives Prinzip — **457**
 - 6.2 Die Selbstverpflichtung auf die biblischen Schriften als Dynamisierung von Eindeutigkeit — **458**
 - 6.3 Die Wesenseigenschaften der Kirche nach dem Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel als eine die sichtbare Kirche dynamisierende Potentialität — **461**
 - 6.3.1 Begründung der Auswahl der dogmatischen Referenzpunkte — **466**

- 6.3.2 Potentialität der Einheit — **471**
- 6.3.3 Potentialität der Heiligkeit — **476**
- 6.3.4 Potentialität der Katholizität — **481**
- 6.3.5 Potentialität der Apostolizität — **488**
- 6.3.6 Die vier Wesenseigenschaften von Kirche als Beunruhigung und Stabilisierung — **492**
- 6.4 Das dynamische Potential der Ekklesiologie nach Confessio Augustana IV am Beispiel von Taufe und Wortverkündigung — **493**
 - 6.4.1 Schriftverständnis als Dynamisierung der Gegenwartsdebatten — **495**
 - 6.4.2 Taufe als Trennungsüberwindung zwischen Konfessionen — **498**
- 6.5 Ekklesiologische Selbsttranszendenz — **500**
 - 6.5.1 Begriffsklärung Selbsttranszendenz — **500**
 - 6.5.2 Selbsttranszendenz in der Ekklesiologie — **504**
 - 6.5.3 Eschatologische Dynamisierung — **506**

Epilog — 513

Abbildungsverzeichnis — 520

Literaturverzeichnis — 521

Register — 566